

Rostock, 22.09.2017

Zum Abschluss wird gefeiert!

2.798 Kinder und Jugendliche nahmen in den Sommerferien erfolgreich an den Leseclubs der Bibliotheken teil

Die Organisatoren der Ferieninitiative „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“ können auch in diesem Jahr zufrieden sein. Die Teilnehmerzahl des Vorjahres wurde nur knapp verfehlt. Dafür konnte der Anteil der lesefreudigen Jungen mit 37 Prozent leicht erhöht werden.

Mehr als 11.000 Bücher wurden in den Ferien gelesen. Das sind im Schnitt 4 Bücher pro Teilnehmer.

Ausleihrenner waren Comic-Romane wie „Gregs Tagebücher“, „Mein Lotta Leben“ von Alice Pantermüller und Bände aus der Reihe „Die drei ???“.

Die fleißigsten Leser kamen in diesem Jahr aus Ueckermünde. Zehn Bücher wurden hier durchschnittlich gelesen.

Zurzeit laufen in den teilnehmenden Bibliotheken die Abschlusspartys, auf denen die Clubteilnehmer ihre Lesezertifikate mit der Unterschrift der Bildungsministerin erhalten. Das Zertifikat gibt es schon ab einem erfolgreich gelesenen Buch.

In Schwerin überreichte Ministerin Birgit Hesse gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dr. Rico Badenschier die Lesezertifikate an die Leseclubteilnehmer.

Die Ministerin war sehr beeindruckt von der Leseleistung der Teilnehmer und meint: „Egal, ob ein, zwei oder einen ganzen Korb voller Bücher, dieses Projekt gibt es, damit Kinder entdecken, dass Lesen Spaß macht, dass man Bücher nicht nur für die Schule braucht, sondern auch, weil sie Kino im Kopf machen.“

Das Bildungsministerium hat die Leseclubs auch in diesem Jahr mit 20.000 Euro gefördert.

Als Geschenk des Landes erhalten alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen zudem die Broschüre der Landeszentrale für politische Bildung „Mit Stier und Greif durch Mecklenburg-Vorpommern“.

Anfang Oktober findet die letzte Abschlussparty des diesjährigen Lesesommers statt.

Die Schülerinnen und Schüler können dann ihre Lesezertifikate den Deutschlehrern vorlegen, die die Leseleistung mit einem Eintrag ins nächste Zeugnis oder einer sehr guten Deutschnote honorieren können.

Im nächsten Jahr geht die landeseigene Initiative „FerienLeseLust MV“ in die 5. Runde.

Projektkoordinatorin: Ursula Windisch, , Tel.: 0381 381 2840, fachstelle@rostock.de

Teilnehmende Bibliotheken:

Altentreptow, Anklam, Bad Doberan, Bergen auf Rügen, Binz, Brüel, Bützow, Demmin, Dummerstorf, Gadebusch, Grabow, Greifswald, Grevesmühlen, Güstrow, Hagenow, Kirchdorf, Klütz, Krakow am See, Kröpelin, Ludwigslust, Lübtheen, Lübz, Malchin, Malchow, Neubrandenburg, Neukloster, Neustadt-Glewe, Parchim, Pasewalk, Penzlin, Rehna, Ribnitz-Damgarten, Röbel, Rostock (Stadtteilbibliothek Groß Klein), Schwerin (Hauptbibliothek und Stadtteilbibliothek Neu Zippendorf), Stralsund, Teterow, Ueckermünde, Waren, Wismar, Zingst

Das Projekt im Überblick:

- Schülerinnen und Schüler der 4. – 6. Klassen melden sich in ihrer Bibliothek zur Teilnahme am Projekt an. Die Anmeldung ist kostenlos und ohne Einverständnis der Eltern möglich.
- Während der Sommerferien lesen die Schülerinnen und Schüler ihre Lieblingsbücher aus einem exklusiven Angebot aktueller Kinder- und Jugendbücher. Dabei soll durch leichte Sommerlektüre die Lust am Lesen und durch den Nachweis der Lektüre im Abfragegespräch das Textverständnis gefördert werden.
- Die erfolgreich gelesenen Bücher werden durch einen Eintrag in ein Leselogbuch bestätigt.
- Nach den Sommerferien erhalten die Kinder und Jugendlichen auf einer Abschlussparty ein Lesezertifikat. Das Zertifikat gibt es schon für ein erfolgreich gelesenes Buch.
- Die TeilnehmerInnen legen nach den Ferien das Zertifikat und das Leselogbuch ihren Deutschlehrern vor. Diese können die Leseleistung mit einem Eintrag ins nächste Schulzeugnis honorieren.
- Die Bibliotheken arbeiten bei diesem Projekt eng mit den örtlichen Schulen zusammen. Die Bücher aus der Clubauswahl eignen sich hervorragend für gemeinsame Leseförderungsprojekte und Veranstaltungen auch nach den Ferien. Damit ist die Nachhaltigkeit des Projektes garantiert.